Ressort: Vermischtes

Bierkonzerne als Kronzeugen im Kartellverfahren

Berlin, 06.07.2013, 06:40 Uhr

GDN - Die Ermittlungen gegen das wohl größte deutsche Bierkartell stehen offenbar vor dem Abschluss. Nach Informationen des Nachrichtenmagazins "Focus" haben inzwischen zwei der verdächtigen Firmen gegenüber den Fahndern ausgesagt und gelten nun als Kronzeugen.

Bereits im Herbst 2011 beichteten mehrere Manager des Bier-Riesen die illegalen Preisabsprachen in der Branche. Am 5. September stellte die Firmengruppe (31 Milliarden Euro Umsatz weltweit) einen "Antrag über den Erlass und die Reduktion von Geldbußen in Kartellsachen". Tatsächlich muss der Konzern, der sich auf Anfrage nicht äußern wollte, nun dank der Kronzeugenregelung keine Geldstrafe zahlen. Auf einen Strafrabatt darf auch eine weitere Braugruppe (774 Millionen Euro Umsatz) hoffen. Am 5. Juli 2012 übermittelten deren Anwälte nach "Focus"-Informationen ein schriftliches Geständnis. Jahrelang hatten mehrere große Brau-Konzerne in Deutschland die Bier-Preise abgesprochen 2011 leitete das Bundeskartellamt ein Verfahren gegen zwölf Firmen mit einem Marktanteil von mehr als 50 Prozent ein. Durch Absprachen sollen die Preise für 24 der so genannten "Fernseh-Biere" zeitgleich angehoben worden sein. Die Termine für die Aufschläge sollen bei Treffen des Rheinisch-Westfälischen Brauerverbandes verabredet worden sein. Beschuldigt sind auch ein Ex-Verbandschef. Die Ermittlungen sollen nun nach Angaben von Kartellamtspräsident Andreas Mundt im Herbst zu Ende gehen. Es drohen Bußgelder in dreistelliger Millionenhöhe.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-17222/bierkonzerne-als-kronzeugen-im-kartellverfahren.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619